ZBB 2010, 257

BGB § 675

Keine Aufklärungspflicht des allgemeinen Anlageberaters über Rückvergütungen

BGH, Urt. v. 15.04.2010 – III ZR 196/09 (OLG Celle ZIP 2009, 2149), ZIP 2010, 919 = DB 2010, 1056 = WM 2010, 885

Amtlicher Leitsatz:

Für den nicht bankmäßig gebundenen, freien Anlageberater besteht – soweit nicht § 31d WphG eingreift – keine Verpflichtung gegenüber seinem Kunden, ungefragt über eine von ihm bei der empfohlenen Anlage erwartete Provision aufzuklären, wenn der Kunde selbst keine Provision zahlt und offen ein Agio oder Kosten für die Eigenkapitalbeschaffung ausgewiesen werden, aus denen ihrerseits die Vertriebsprovisionen aufgebracht werden (Abgrenzung zu BGHZ 170, 226 = ZIP 2007, 518 und BGH, Beschl. v. 20. 1. 2009 – XI ZR 510/07, ZIP 2009, 455 = NJW 2009, 1416).

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG